



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



An der Hochschule Fulda studieren ca. 9.000 Studierende in über 60 Bachelor- und Master-Studiengängen. In den 8 Fachbereichen lehren und forschen mehr als 160 Professor*innen. Die Hochschule Fulda zählt zu den forschungstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland und besitzt das eigenständige Promotionsrecht. Insgesamt sind an der Hochschule Fulda ca. 850 Personen beschäftigt. Die Hochschule Fulda legt großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Lehre und eine intensive Betreuung der Studierenden. Sie pflegt intensive Kontakte zu Partnereinrichtungen aus der Region und ist gleichzeitig stark international ausgerichtet. Die Hochschule Fulda bietet hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen auf einem attraktiven, modernen und zusammenhängenden Hochschulcampus.

Im Fachbereich Sozialwesen ist zum Thema „Teilhabe-forschung bei Behinderung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Stelle als Promovend*in (60 %)

zunächst befristet für die Dauer von 3 Jahren, mit der Option der Verlängerung zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der Promotion im Bereich der Sozialen Arbeit dienen. Das eigene Promotionsprojekt wird im hochschulübergreifenden Promotionszentrum Soziale Arbeit, an dem die Hochschule Fulda beteiligt ist, verortet sein. Erwartet wird ein Promotionsvorhaben im Feld der Teilhabeforschung bei Behinderung. Eigene Fragestellungen und Schwerpunktsetzungen sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Promotion im Feld der Teilhabeforschung bei Behinderung; theoretische oder empirische Forschung zur Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen (quantitativ, qualitativ oder Mixed-Methods)
- Mitarbeit an Anträgen zur Einwerbung von Drittmitteln
- Teilnahme an Konferenzen und Workshops, Organisation von Veranstaltungen
- Es besteht eine Lehrverpflichtung von 2–4 SWS pro Semester.
- Die Mitarbeit in den Gremien des Fachbereichs und die aktive Beteiligung an den gemeinsamen Forschungsaktivitäten des Promotionszentrums werden vorausgesetzt.

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes, einschlägiges Masterstudium (oder äquivalenter Abschluss) der Sozialen Arbeit, Rehabilitationswissenschaften, Sozialwissenschaften oder vergleichbarer Studiengänge
- einschlägige Erfahrungen in Erhebungs- und Auswertungsmethoden der Sozialforschung
- Expertise im Bereich der Forschung zu und mit Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen



Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



- idealerweise verfügen Sie über Erfahrungen im Bereich Hochschullehre in Studiengängen Sozialer Arbeit (oder vergleichbarer Studiengänge)

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 13 TV-H. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Kurz-Exposé Ihres Promotionsvorhabens von 3 bis 5 Seiten, aktueller CV, Motivationsschreiben) bis zum 15.01.2024 an den Präsidenten der Hochschule Fulda, gerne per E-Mail im PDF-Format (bewerbungen@hs-fulda.de). Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Markus Schäfers (markus.schaefers@sw.hs-fulda.de) zur Verfügung. Bitte reichen Sie bei postalischer Bewerbung Ihre Unterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können. Sie werden unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.